

## Hinweise betreffend den Flugwetterdienst

Stand: 01.12.2008

### I. Allgemeine Hinweise

1. Bei Flügen über den Lokalbereich eines Flughafens oder Flugplatzes hinaus, hat sich der verantwortliche Pilot rechtzeitig über das Wetter und die Entwicklung des Wetters zu informieren. Dies kann durch Nutzung der automatischen Informationssysteme Sprache und Fax, des Internetservices und des Self- und Homebriefing der Austro Control GmbH geschehen. Bei allen automatischen Systemen, besonders aber bei Nutzung des Internet, kann es zu einer Beeinträchtigung der Datenqualität kommen. Deshalb ist bei der Beurteilung der Daten besondere Vorsicht, insbesondere betreffend der Aktualität der Daten, anzuraten.

Bei Flügen über das Bundesgebiet hinaus bzw. bei allgemein ungünstigen Wetterbedingungen werden für die Einholung von Wetterinformationen für die Allgemeine Luftfahrt folgende Grundsätze empfohlen:

- a) Rechtzeitige Kontaktaufnahme mit der zuständigen Flugsicherungsstelle/Wetterdienst unter Bekanntgabe folgender Informationen:
    - voraussichtliche Abflugzeit
    - Flugstrecke, Zielflugplatz, Ausweichflugplätze
    - voraussichtliche Flughöhe(n)
    - voraussichtliche Flugdauer
    - Angabe, ob der Flug nach IFR oder VFR geplant ist.
  - b) Falls sich der Abflug um mehr als eine Stunde verzögert, ist es zweckmäßig, dass der Pilot die Flugsicherungsstelle/Wetterdienst neuerlich aufsucht, um allenfalls zusätzliche Auskünfte oder neue Meldungen zu erhalten.
  - c) Alle jene Piloten, deren Luftfahrzeuge über Funkempfangsanlagen verfügen, werden darauf aufmerksam gemacht, dass in Wien über VHF-VOLMET-Broadcast (Wetterrundspruch) fortlaufend die letztverfügbaren Wetterbeobachtungs-meldungen ausgewählter österreichischer Flughäfen sowie anderer, für die Luftfahrt wichtiger Stationen verbreitet werden. Darüber hinaus steht in Wien, Innsbruck und Klagenfurt je ein nationaler Wetterrundspruch für die Allgemeine Luftfahrt zur Verfügung.  
  
(Nähere Angaben siehe AIP/Teil MET.)
  - d) Jeder Pilot wird eingeladen, nach der Landung auf einem internationalen Flughafen die zuständige Flugsicherungsstelle/Wetterdienst zu kontaktieren und seine Erfahrungen über das angetroffene Flugwetter mitzuteilen, damit diese einem weiteren Personenkreis bekanntgegeben werden können.
2. Persönliche, telefonische Flugwetterberatungen können am jeweiligen Flughafen von folgenden Flugsicherungsstellen/Wetterdienst eingeholt werden:
    - Wien/Schwechat, Linz, Salzburg, Innsbruck, Graz, Klagenfurt

### II. Wettervorhersagen für die Allgemeine Luftfahrt

#### 1. Flugwettervorhersage/Österreich

Die Austro Control GmbH gibt täglich viermal verschiedene Flugwetterübersichten aus, die zur Flugvorbereitung dienen sollen.

- a) Ausgabezeit:
  - 2300 UTC während der gesetzlichen Sommerzeit um 1 Stunde früher
  - 0500 UTC während der gesetzlichen Sommerzeit um 1 Stunde früher
  - 1300 UTC während der gesetzlichen Sommerzeit um 1 Stunde früher
  - 1700 UTC während der gesetzlichen Sommerzeit um 1 Stunde früher

b) Inhalt:

- Wetterlage Österreich
- Wetterablauf in drei Regionen (I: Flach- und Hügelland Norden/Osten; II: Nordalpen und Alpenhauptkamm Nordseite; III: Südalpen und Alpenhauptkamm Südseite)
- Zusatzhinweise Instrumentenflug
- Zusatzhinweise Sichtflug
- Zusatzhinweise Thermik / Wellen
- Zusatzhinweise Ballonfahrten
- Wind und Temperatur der freien Atmosphäre in 5000 und 10000 ft amsl

Die Ausgaben um 2300 UTC und 0500 UTC beinhalten eine Vorhersage für heute und die kommende Nacht, die Ausgaben um 1300 UTC und 1700 UTC eine Vorhersage für morgen. Darüber hinaus wird um 2300 UTC und 1300 UTC ein Flugwetterausblick für die folgenden drei Tage erstellt.

**2. Wettervorhersage für die Allgemeine Luftfahrt/GAFOR**

Für Zwecke der Allgemeinen Luftfahrt werden für bestimmte Flugrouten im Bereiche des Bundesgebietes sogenannte "Wettervorhersagen für die Allgemeine Luftfahrt" im "GAFOR-Schlüssel" ausgegeben.

Diese Vorhersagen beziehen sich auf die Elemente "Bodensicht" und "Wolkenuntergrenze" in Relation zur "Bezugshöhe" einer Flugroute (unter Zugrundelegung der Sichtflugwetterbedingungen). Zusätzlich wird der GAFOR auf einer Karte graphisch aufbereitet und mit Zusatzinformationen versehen. Die GAFOR-Karte ist über das Telefaxservice abrufbar.

a) Ausgabezeit und Gültigkeitsperiode

- 0630 UTC für 0700-1300 UTC (während der gesetzlichen Sommerzeit 1 Stunde früher)
- 0930 UTC für 1000-1600 UTC (während der gesetzlichen Sommerzeit 1 Stunde früher)
- 1230 UTC für 1300-1900 UTC (während der gesetzlichen Sommerzeit 1 Stunde früher)
- 1430 UTC für 1500-2100 UTC (nur während der gesetzlichen Sommerzeit bis zum 15. September)

b) Meldungsform

GAFOR CCCC G<sub>1</sub>G<sub>1</sub>G<sub>2</sub>G<sub>2</sub>

AAAA a<sub>g</sub> a<sub>g</sub> w<sub>g</sub> w<sub>g</sub> w<sub>g</sub>

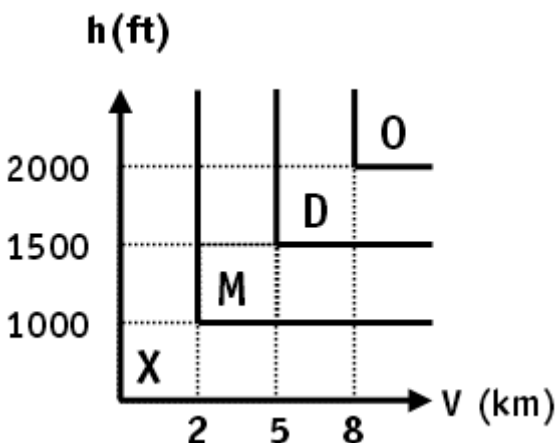
- GAFOR .....Wettervorhersage für die Allgemeine Luftfahrt
- CCCC .....Ausgabestelle (Ortskennung)
- G<sub>1</sub>G<sub>1</sub>G<sub>2</sub>G<sub>2</sub> .....Gültigkeitszeitraum (z.B. 0713)
- AAAA .....Identifikationskennung. Sicht und Wolkenuntergrenzen werden für eine 6-Stunden Periode (mit drei Perioden von 2 Stunden) vorhergesagt
- a<sub>g</sub> a<sub>g</sub> .....Kennziffer der Strecke
- w<sub>g</sub> w<sub>g</sub> w<sub>g</sub> .....Wetterkategorie.....Vorhersage-Periode

c) Kennziffern der Streckenabschnitte / a<sub>g</sub> a<sub>g</sub>

Im Bereich des gesamten Bundesgebietes und stellenweise darüber hinaus wurde eine Reihe von Flugrouten ausgewählt (West-Ost- sowie alpenüberquerende Nord-Süd-Routen).

Jede dieser Routen ist in einzelne Streckenabschnitte unterteilt, welche mit Kennziffern versehen sind für jeden Streckenabschnitt a<sub>g</sub> a<sub>g</sub> wird die Wettervorhersage im GAFOR-Schlüssel erstellt. Die geographische Routenführung, die Unterteilung in Streckenabschnitte und deren Kennziffern sind der AIP/Teil MET zu entnehmen, bzw. es liegt bei jeder Flugsicherungsstelle/Wetterdienst ein entsprechendes Merkblatt auf.

d) Wetterkategorie w<sub>g</sub>



- h = Wolkenuntergrenze über Bezugshöhe
- V = Bodensicht
- O = offen
- D = schwierig
- M = kritisch
- X = geschlossen

**3. GAMET**

Parallel zum GAFOR werden drei Bulletins erstellt, welche für Flüge in tiefem Flugniveau (unterhalb FL 200) folgende Gefahren für drei Regionen beschreiben:

- großflächig starker Bodenwind mit Böenspitzen  $\geq 30$  kt
- großflächig geringe Bodensichten  $< 5000$  m
- signifikante Wettererscheinungen (Gewitter, Hagel, Staubsturm, Sandsturm, Vulkanasche)
- großflächig eingehüllte Berge
- signifikante Bewölkung (großflächig Stratus, CB, TCU)
- mäßig oder starke Vereisung
- mäßig oder starke Turbulenz
- mäßige oder starke Downdrafts in Verbindung mit Leewellen

**4. ALPFOR**

Von der Flugwetterzentrale Wien/Schwechat werden fünfmal täglich grafische Vorhersagekarten über signifikantes Wetter (Fronten, Hoch- und Tiefdruckgebiete, Bewölkung, Wettererscheinungen, Sichtweite und Starkwindzonen in Bodennähe, Wettergefahren) mit der Bezeichnung „Alpfor Austria“ erstellt, und zwar:

um 0400 UTC für 0700 UTC und 1100 UTC um 0800 UTC für 1100 UTC und 1500 UTC um 1200 UTC für 1500 UTC und 1900 UTC um 1600 UTC für 1900 UTC um 2000 UTC für morgen 0700 UTC	während der gesetzlichen Sommerzeit: um 0300 UTC für 0600 UTC und 1000 UTC um 0700 UTC für 1000 UTC und 1400 UTC um 1100 UTC für 1400 UTC und 1800 UTC um 1500 UTC für 1800 UTC um 1900 UTC für morgen 0600 UTC
--	--

Darüber hinaus werden Vorhersagekarten über Höhenwind, Höhentemperaturen und Nullgradgrenze sowie über QNH und Föhn Potential für die kommenden 2 Tage ausgegeben, welche zweimal täglich aktualisiert werden

Die Karten sind für den unteren Luftraum Österreichs und angrenzende Regionen gültig. Erläuterungen zu den Symbolen und Abkürzungen sind an jeder Flugwetterstation erhältlich.

**5. ORF-Teletext Wetterübersicht für die Allgemeine Luftfahrt**

Die Flugwettervorhersage Österreich wird im ORF-Teletext auf Seite 613/1 bis 613/3 verbreitet. Zusätzlich wird kontinuierlich auf Seite 613/4 über meteorologische Gefahren im FIR Wien informiert.

**III.1. Flugwetter-Informationen****Persönliche Flugwetterberatung**

Die persönliche Flugwetterberatung kann entweder direkt an einem der 6 internationalen österreichischen Airports oder über eine Mehrwertnummer mit sofortiger Durchwahl zur gewünschten Beratungsstelle um max. 1,81 € pro Minute in Anspruch genommen werden.

0900-97-9703- 01 oder 04 für Region Nord/Ost

0900-97-9703- 05 oder 06 für die Region West/Alpennordseite

0900-97-9703- 02 oder 03 für die Region Alpensüdseite/Südosten

**Automatisches Abrufsystem – Fax/Voice**

Eine Vielzahl von Wetterinformationen können über das automatische Abrufsystem für Fax und Sprache (Fax/Voice) abgerufen werden. Die Nummer des Abrufsystems lautet: 05/1703-9999.

Die verschiedenen Informationen sind in sogenannten Informationsboxen enthalten, die entweder über die Menüführung oder direkt mit Eingabe der Boxennummer abgerufen werden können. Eine Liste der Boxennummern ist über Fax nach Anwahl der o.a. Nummer des Systems und weiterer Wahl von 0112#1121# zu erhalten.

**Wetterrundsendungen**

Internat. VOLMET Wien	126,000 MHz 05/1703-3438
Nat. VOLMET Wien	122,550 MHz 05/1703-3439
Nat. VOLMET Innsbruck	130,475 MHz 05/1703-4632 *)
Nat. VOLMET Klagenfurt	122,275 MHz 05/1703-4832

\*) in den Nachtstunden wird eine Flugwettervorhersage für den nächsten Tag aufgesprochen.

### III.2. Wetterrundsendungen/VOLMET

Von der Austro Control GmbH werden in Wien, Innsbruck und Klagenfurt die nachstehend angeführten "Wetterrundsendungen/VOLMET" betrieben.

Die entsprechenden Detailangaben sind der AIP/Teil MET zu entnehmen.

a) VOLMET Wien (international)

Frequenz: 126,000 MHz

Sendezeit: 24-stündig

Telefon: 05/1703-3438

Inhalt: Wetterbeobachtungsmeldungen (METAR) und Landewettervorhersagen (TREND) von Wien/Schwechat, Linz, Salzburg, Graz, Klagenfurt, Bratislava, Budapest, Zagreb, München

b) VOLMET Wien (national)

Frequenz: 122,550 MHz

Sendezeit: 0600-1900 UTC bzw.

0500-1900 UTC (während der gesetzlichen Sommerzeit)

Telefon: 05/1703-3439

Inhalt: (I) Aktuelle Wettermeldungen (wenn verfügbar):  
Wr. Neustadt, Vöslau, Neulengbach, Tulln, St. Pölten, Krems, Allentsteig, Haag, Mariazell, Pyhrnpaß, Schoberpaß, Kapfenberg, Übelbach, Güssing

(II) Gefahrenmeldungen

a) SIGMET/AIRMET für den Bereich Wien FIR unter FL 240

b) Signifikante PIREP oder Special AIREP für den Bereich Österreich-Ost.

c) VOLMET Innsbruck (national)

Frequenz: 130,475 MHz

Sendezeit: 24-stündig

Telefon: 05/1703-4632

Inhalt: (I) Aktuelle Wettermeldungen (wenn verfügbar):  
Innsbruck, Salzburg, Klagenfurt, Linz, München, Zürich, Altenrhein, Friedrichshafen, Hohenems, Patscherkofel, Gerlos, Kufstein, Zell am See, Bozen

(II) Gefahrenmeldungen

a) SIGMET/AIRMET für den Bereich Wien, München und Zürich FIR unter FL 240

b) Signifikante PIREP oder Special AIREP für den Bereich Österreich-West.

d) VOLMET Klagenfurt (national)

Frequenz: 122,275 MHz

Sendezeit: 24-stündig

Telefon: 05/1703-4832

Inhalt: (I) Aktuelle Wettermeldungen (wenn verfügbar):  
Klagenfurt, Graz, Zell am See, Felbertauern, Lienz, Spittal/Drau, Neumarkter Sattel, Sonnblick, Mauterndorf, Schoberpaß, Kapfenberg, Zeltweg, Aigen im Ennstal

(II) Gefahrenmeldungen

a) SIGMET/AIRMET für den Bereich Wien FIR unter FL 240

b) Signifikante PIREP oder Special AIREP für den Bereich Österreich-Süd.

### III.3. Wetterwarnungen

Beim Eintreffen oder erwarteten Eintreffen nachfolgend angeführter Wettererscheinungen oder Schwellenwerte von Wetterelementen werden von den Flugsicherungsstellen/Wetterdienst auf den Flughäfen Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg und Wien "Wetterwarnungen" ausgegeben:

- Frost (nur von April bis Oktober)
- Schneefall, wenn mehr als 5 cm innerhalb 6 Stunden
- gefrierendes Nieseln, gefrierender Regen
- markanter Raureif
- starke Windböen, wenn mehr als 30 kt
- Gewitter, Hagel
- Sandsturm, Staubsturm
- Vulkanasche

Diese Wetterwarnungen liegen jeweils bei der Flugwetterberatung, bei der Flugplatzkontrollstelle und bei der Flughafenbetriebsgesellschaft jedes Flughafens auf.

### IV. Internetzugriff und Self- Homebriefing

Über die Internet Adresse, [www.austrocontrol.at](http://www.austrocontrol.at), besteht auch Zugang zu Wetterinformationen im Internet. Vor der Nutzung des Met-Internetservices ist eine Anmeldung notwendig. An allen internationalen österreichischen Airports steht das Selfbriefing zur Flugvorbereitung und Flugplanaufgabe kostenlos zur Verfügung. Darüber hinaus kann entgeltlich ein Zugang über Internet erworben werden.